



3. **CHEM - NEWS XX** : Chemikalienpolitik - die Perspektive 2020. - Wien : BMLFUW, 2011. - 163 S.  
[http://www.lebensministerium.at/dms/lmat/umwelt/chemikalien/ChemNewsXX/Chem-NEWS-XX\\_web-01-12-2012/Chem-NEWS-XX\\_web-01-12-2011.pdf](http://www.lebensministerium.at/dms/lmat/umwelt/chemikalien/ChemNewsXX/Chem-NEWS-XX_web-01-12-2012/Chem-NEWS-XX_web-01-12-2011.pdf)

Deskriptoren: Chemie ; Umweltschutz ; Umweltpolitik ; Umweltbelastungen ; Österreich

**N Jak**

**11609**

*Inhaltsangaben:*

Die Umweltprobleme, mit denen sich Chemiepolitik heute in Europa konfrontiert sieht, sind zumeist von anderer Qualität als jene der schäumenden Flüsse und der plötzlichen Fischsterben.

Egal, ob man Wasser aus dem klarsten Gebirgsbach, Luft aus einem „Reinluftgebiet“, eine Bodenprobe aus dem Urwald, einen Bohrkern aus der Arktis, Nabelschnurblut oder Muttermilch untersucht: synthetische Chemikalien werden überall nachweisbar sein.

Oft in extrem geringer Konzentration, manchmal jedoch auch in unerwartet hoher Anzahl und Menge.

Umweltmedien sind ebenso wie Organismen selbst mit einer Vielzahl von Chemikalien belastet, die wiederum aus einer Vielzahl von Produkten und Prozessen stammen.

Die Instrumentarien, die in der Vergangenheit bemüht wurden, um der schleichend ansteigenden Belastung durch synthetische Chemikalien zu begegnen, hielten den wachsenden ökologischen, gesellschaftlichen und politischen Anforderungen nicht mehr stand. Der Erkenntnisgewinn, der zur Bewertung dieser Belastungen und zum Ergreifen risikoreduzierender Maßnahmen nötig ist, hinkt ihrer Feststellung zwangsläufig nach – ein umweltpolitisch unbefriedigender und gesellschaftspolitisch unverantwortlicher Zustand.

Mit der REACH-Verordnung der EU wurde ein seit Jahrzehnten existierender Rechtsbereich der Union vollständig neu strukturiert und orientiert. Die großen umweltpolitischen Säulen des Vorsorgeprinzips und des Verursacherprinzips haben vielfach Eingang gefunden und sind die tragenden Elemente dieses Instrumentariums. Die damit verbundenen Verhandlungsprozesse haben weite Teile der Gesellschaft befasst und die europäischen Institutionen massiv gefordert.

Am Ende steht nun das modernste stoffrechtliche Regime der Welt und in seinem Zentrum die ECHA (EU-Chemikalienagentur). Um die Ziele des neuen europäischen Chemikalienrechts, insbesondere die Sicherstellung eines hohen Schutzniveaus für die menschliche Gesundheit und für die Umwelt sowie Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovation von Unternehmen, erreichen und die neu verteilten Verantwortlichkeiten wahrnehmen zu können, ist eine neue Qualität an Diskurs und Informationsaustausch zwischen allen relevanten Akteuren nötig.

Insbesondere den Schnittpunkten zwischen den Arbeiten der ECHA und den Behörden der Mitgliedstaaten – also auch den Stellen, die für den effektiven Vollzug des EU-Chemikalienrechts verantwortlich sind – gebührt in Zukunft verstärktes Augenmerk. Die Kontrollsysteme, die Österreich speziell für die Einhaltung des stoffrechtlichen Regimes auf Bundes- und Landesebene etabliert hat, sind vielfach beispielgebend.

Schwerpunktprogramme und stichprobenartige Überprüfungen werden eingebunden in EU-weite Aktionen und sollen so die Einhaltung eines hohen Schutzniveaus sichern.

Österreich erhebt den Anspruch, sämtliche Teilgebiete der Chemiepolitik zu verfolgen und schwerpunktmäßig aktiv mit zu gestalten. Österreichische Initiativen haben in vielen Fällen europäische und internationale Entwicklungen entscheidend beeinflusst. Partnerschaften zwischen politischer Verwaltung, wissenschaftlichen Institutionen, NGOs und der Wirtschaft waren das tragende Fundament dieses Politikbereiches während der letzten Jahrzehnte. Diese Achsen sind nun zu verstärken und zu erweitern. Denn von deren Zusammenspiel und Belastbarkeit hängt der Erfolg dieses großen Vorhabens – Chemiepolitik nach dem Maßstab der Nachhaltigkeit auszurichten und umzusetzen – letztendlich ab.

4. **Dachauer, Jürgen**: Ein Garten gegen die Sucht : Implementierung therapeutisch nutzbarer Gartenelemente im Garten des Anton Proksch Institutes, Sonderkrankenhaus für Suchttherapie ; Aktive und passive Nutzung kreativer Gartenelemente unter Berücksichtigung barrierefreier Planung ; Diplomarbeit zur Erlangung des akademischen Grades eines "Akademischen Experten für Gartentherapie". - Tattendorf, 2009. - 159 S.

Deskriptoren: Drogen ; Sucht ; Gartengestaltung ; Garten ; Therapie

**LP.G Dac**

**11611**

5. **Duden - die Grammatik** : unentbehrlich für richtiges Deutsch ; [umfassende Darstellung des Aufbaus der deutschen Sprache vom Laut über das Wort und den Satz bis hin zum Text und zu den Merkmalen der gesprochenen Sprache ; mit zahlreichen Beispielen, übersichtlichen Tabellen und Grafiken sowie ausführlichem Register] / hrsg. von der Dudenred. [Red. Bearb.: Kathrin Kunkel-Razum ...]. - 8., überarb. Aufl. - Mannheim [u.a.] : Dudenverl., 2009. - 1343 S.

- graph. Darst. -

(Bd. 4)

Literaturverz. S. [1263] - 1286

ISBN 978-3-411-04048-3

Deskriptoren: Deutsch ; Grammatik ; Sprache, deutsche

**X Dud**

**11621**

6. **Furst, Candice:** Wachsen und wachsen lassen : Entwicklungsförderung durch Stimulierung der Sinne für Kleinkinder im Alter von 3 - 7 Jahren im Garten ; Abschlussarbeit zum Universitätslehrgang "Akademischer Experte für Gartentherapie 2010", Donau Universität Krems und Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien ; Diplomarbeit zur Erlangung des akademischen Grades eines "Akademischen Experten für Gartentherapie". - 2010. - 88 S.  
Deskriptoren: Kleinkind Psychische Entwicklung ; Garten  
**LP.G Fur**  
**11614**
7. **Klöber, Marie Christine; Klöber, Ralf:** Hygienemanagement in der Hauswirtschaft / M. Christine Klöber/Ralf Klöber. - 2011. - 232 S. + 1 CD-ROM  
- III -  
(Reihe "Erfolgreich in der Hauswirtschaft" ; Bd. 1 ; Bd. 1)  
( /Band: Bd. 1 )  
ISBN 978-3-00-032769-8  
Deskriptoren: Hauswirtschaft ; Küchenchef, Hygiene, Sicherheit, Küchentechnologie, Küchenmanagement ; Hygiene : Lebensmittel  
**LB.H Klö**  
**11630**
8. **Lehrpfade in Österreich :** Lehrpfade-Portal des BMLFUW. - Wien : BMLFUW, 2009  
<http://lehrpfade.lebensministerium.at/>  
Deskriptoren: Lehrpfad  
*Inhaltsangaben:*  
Das Lehrpfade-Portal ist eine Datenbank mit Beschreibungen von zahlreichen österreichischen Lehrpfaden, Themen- und Erlebniswegen.  
  
Die im Portal enthaltenen Lehrpfade beschreiben eine Vielzahl an naturbezogenen und kulturgeschichtlichen Themen in den unterschiedlichsten Regionen und Landschaften Österreichs. Sie vermitteln Erlebnisse und Spaß aber auch Informationen. Lehrpfade stellen Tier- und Pflanzenarten vor und erklären ökologische Zusammenhänge. Sie erzählen von den Problemen und Bedürfnissen der Menschen von früher und heute, über deren Arbeitsbedingungen und Produktionsweisen. In ihren Beschreibungen werden Kelten, Germanen, Römer, Ritter und Hexen, aber auch Bergleute, Wilderer, Flößer, Schriftsteller und Komponisten wieder lebendig. Lehrpfade bringen ihre Besucher der Natur, der Kultur aber auch sich selbst ein Stück näher.  
  
Sie haben hier die Möglichkeit basierend auf bestimmten Kriterien (Thema, Zielgruppe, Bundesland) nach einem Lehrpfad zu suchen. Wenn Sie selber einen Lehrpfad betreiben, können Sie diesen auf der Webseite präsentieren.
9. **Lindsay, Cora:** Learning and teaching English : a course for teachers / Cora Lindsay and Paul Knight. - Nachdr. - Oxford [u.a.] : Oxford Univ. Press, 2010. - XI, 188 S. + 1 CD-ROM  
- III., graph. Darst. -  
Literaturverz. S. [171] - 173  
ISBN 978-0-19-442277-2  
Deskriptoren: Lehrmittel ; Ausbildung ; Englischlehrer ; Lehrmittel ; Weiterbildung ; Englischlehrer ; Language Teacher ; Learning and Teaching English  
**F Lin**  
**11617**  
*Inhaltsangaben:*  
Kurzbeschreibung  
This comprehensive guide to methodology and language learning covers the teaching of all four skills as well as assessment and lesson planning. An audio CD containing case study listening activities is included.  
Synopsis  
Dealing with listening, speaking, reading, writing, assessment and evaluation, and lesson planning, this title includes teachers' case studies that give readers examples of teachers from around the world putting teaching ideas into practice. It also provides language activities to help L2 readers develop their awareness of the language.
10. **Die notwendige Revolution :** wie Individuen und Organisationen zusammenarbeiten, um eine nachhaltige Welt zu schaffen / Peter Senge ... Mit einem Vorw. von Ralf Fücks. Aus dem Amerikan. von Maren Klostermann. - 1. Aufl. - Heidelberg : Carl-Auer-Verl., 2011. - 464 S.  
- III., graph. Darst. -  
Einheitssacht.: The necessary revolution <dt.>  
ISBN 978-3-89670-790-1  
Deskriptoren: Nachhaltige Entwicklung ; China : Wirtschaftsentwicklung ; Technischer Fortschritt ; Umweltschutz ; Zukunft  
**EW Sen**  
**11618**

### *Inhaltsangaben:*

Klimawandel, Raubbau an natürlichen Ressourcen, wachsende Müllberge, giftige Abfälle – die bestehenden und drohenden Krisen des Industriezeitalters fordern jeden Einzelnen zum Umdenken auf. Wie kann der notwendige radikale Wandel gelingen, der zu einem nachhaltigen Wirtschaften führt?

Peter Senge und seine Koautoren liefern in diesem Buch nicht nur eine eindrucksvolle Bestandsaufnahme gegenwärtiger Krisen samt Entstehungsgeschichte. Sie führen auch ein neues Denken vor, das unser soziales und wirtschaftliches System als Teil eines größeren natürlichen Systems begreift. Mehr noch: Anhand zahlreicher Beispiele zeigen sie, dass die notwendige Revolution bereits in vollem Gange ist.

Die Autoren – Organisationsberater und Wissenschaftler – berichten von den Erfahrungen erfolgreicher Vorreiter des Wandels, von Einzelpersonen und Organisationen, die mit innovativen Ansätzen und in kooperativen Partnerschaften und Netzwerken bereits an der kreativen Gestaltung einer nachhaltigen Welt arbeiten. Die Beispielgeschichten von Coca-Cola bis zum Chemiekonzern DuPont zeigen, dass nachhaltiges Handeln kein karitatives Unterfangen ist, sondern ein notwendiges Gebot für Unternehmen, die auch in Zukunft erfolgreich und konkurrenzfähig bleiben wollen.

Die Beispiele werden ergänzt durch Tools zur Strategieplanung sowie praktische Anleitungen für erfolgreiche Veränderungsinitiativen und den Aufbau von Unternehmensnetzwerken. Aus dieser Kombination entsteht ein unentbehrliches Handbuch für alle, die eine nachhaltige Welt für uns und unsere Nachkommen schaffen wollen.

- 11. Radermacher, Franz J.; Beyers, Bert:** Welt mit Zukunft : die ökosoziale Perspektive ; [Bericht an die Global Marshall Plan Initiative] / Franz Josef Radermacher & Bert Beyers. - 2., weitgehend überarb. Aufl. - Hamburg : Murmann, 2011. - 395 S.

- graph. Darst. -

ISBN 978-3-86774-111-8

Deskriptoren: Soziale Marktwirtschaft ; Nachhaltige Entwicklung ; Zukunft

**EW.V Rad**

**11619**

### *Inhaltsangaben:*

»Aus der aktuellen Weltfinanz- und Weltwirtschaftskrise heraus, und konfrontiert mit dem drohenden Klima- und Ressourcenkollaps, gilt es, eine lebenswerte Zukunft für zehn Millionen Menschen zu schaffen. Dafür haben wir etwa 70 Jahre Zeit.« Laut Franz Josef Radermacher gleicht die aktuelle Lage jedoch einem Tanz auf dem Vulkan, da die ökologischen Systeme des Planeten bereits aus dem Gleichgewicht geraten sind.

In seinem Buch »WELT MIT ZUKUNFT. Überleben im 21. Jahrhundert« erläutert Radermacher die »ökosoziale Perspektive« und reflektiert die Veränderungen im weltpolitischen und weltwirtschaftlichen Umfeld der vergangenen Jahre. Radermacher sieht einen fundamentalen Wandel voraus und plädiert daher für ein zukunftsfähiges Programm: eine erweiterte ökosoziale Marktwirtschaft und einen Global Marshall Plan – ökosozial statt marktradikal. Er ist davon überzeugt, dass eine Kombination von Markt und nachhaltiger Entwicklung nur in einer ökosozialen Marktwirtschaft möglich ist und zur Sicherung einer marktwirtschaftlichen Ordnung für heutige und zukünftige Generationen realisiert werden muss.

Nachhaltig sei eine Gesellschaft und ihre dazugehörige Wirtschaftsordnung dann, »wenn für alle Menschen ein erfülltes Leben frei von materieller Not in Frieden miteinander und mit der Natur erreicht und für nachfolgende Generationen eine Zukunft mit ähnlichen oder sogar besseren Perspektiven gesichert werden kann«. Diesem Ziel werde die heutige weltweite Ordnung und Ökonomie nicht gerecht.

- 12. Rainer, Gerald:** Kompakt Stichwort Literatur : Geschichte der deutschsprachigen Literatur. - 2. Aufl. - Linz : Veritas, 2008. - 424 S., m. Abb. im Text

ISBN 978-3-7058-6669-0

Deskriptoren: Literaturgeschichte : Dichtung ; Deutsche Literatur

**DI Rai**

**11608**

### *Inhaltsangaben:*

"Kompakt - Stichwort Literatur" ist eine schlankere Variante der bewährten und bestens eingeführten Literaturgeschichte "Stichwort Literatur". So ist das Buch auch in Schultypen mit weniger Deutschstunden optimal einzusetzen.